

im Dienste der Verkehrssicherheit

Im Straßen-, Autobahn- sowie Tunnelverkehr bietet das IP-basierte Notrufsystem GXmS dem Straßenbetreiber größtmögliche Flexibilität in der Organisation seiner Notrufzentralen und in der Auswahl seiner System-Komponenten.

VoIP Endgeräte GXmS MET

- Langlebige robuste Industrieausführung
- Platzsparende und modulare Bauart ermöglichen die Montage in jedem Notrufgehäuse, selbst in kleinen Nischen
- Schnelle und einfache Montage durch Hutschienenprinzip
- Einfache Einbindung in vorhandene Infrastruktur
- Einfache Wartung der Endgeräte und Baugruppen durch Austausch der physischen Komponenten (Modularität)
- Periphere Fremdgeräte wie Kameras, Lautsprecher, Sensoren und Verkehrsinformationssysteme können über eine Input/Output Schnittstelle am MET angeschlossen werden.
- Schnittstellen zu bestehenden analogen und digitalen Systemen
- Verbindung über GSM-, und WLAN- Netze, Glasfaser, Kupferleitungen und Funk möglich
- Individuelle Stromversorgungsmöglichkeiten

Zentrale GXmS Emergency Console (GXmS-EC)

- Skalierbares und ausbaufähiges System
- Einsatz auf handelsüblichen Rechnern ebenso wie auf High-End Rechnersystemen (Verfügbarkeit)
- Verschiedene Redundanzstufen möglich
- Simple Installation, systematische Konfiguration und einfache Handhabung erleichtern Inbetriebnahme und Einschulung
- Höhere Sicherheit durch Linux Technologie. Ausfallsicher und gegen äußere Angriffe geschützt

- Offen für zukünftige Technologien
- Durchgehend ergonomisch sinnvolle und anspruchsvolle Oberfläche.
- Koppelungsmöglichkeit zu Verkehrsbeeinflussungsanlagen (Verkehrs Informationen, Sicherheitshinweise bei abruptem, vordefiniertem oder situations-bezogenem Handlungsbedarf)
- Global Storage System: zentrale und dezentrale Datenbanken bei mehreren Standorten
- Statistische Auswertungen und detaillierte Protokollierung von Daten über benutzerspezifische Templates
- Single und Multisite Funktionalität: Bedienplätze der Notrufzentrale können entsprechend Benutzerhierarchie und Rechte über Userprofile übergeben und/oder zusammengeschaltet werden (Multiuser Login)
- Datensicherung mit integrierten als auch herkömmlichen Methoden und Medien
- Mehrsprachigkeit

Support

- Technische Konzeption, Durchführung Anpassung und Support durch professionelles Team
- 24 Stunden Journaldienst, kürzeste Reaktionszeiten und Expressfehlerbehebung
- Remote Support, regelmäßiger Software Update

Cooperate Design

- Das Cooperate Design von Auftraggebern kann softwareseitig berücksichtigt werden



Global X - mergency System™ The voice over IP security solution

Kommunikation und Verkehr im Wandel der Zeit

Kommunikation im Dienste der Verkehrssicherheit spielte von jeher eine große Rolle. Schon 1910 wurde in Chicago mit Earnest Serrine's elektrischem Straßenverkehrssignal der Verkehr geregelt, im März 1924, in Berlin die erste Notrufsäule aufgestellt und 1937 kam in Großbritannien zum ersten Mal mit 999 eine einheitliche Notrufnummer zum Einsatz.

Im 21. Jahrhundert ist das Verkehrsaufkommen so hoch wie nie zuvor. Nicht nur der Autoverkehr, auch Fußgänger müssen in Bahnhöfen, Untergrundbahnen oder in riesigen Bürogebäuden durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien effizient, sicherer und kundenfreundlich an ihr Ziel gebracht werden.

Eine Vielzahl von unterschiedlichen Systemen, Technologien und Komponenten von verschiedenen Produzenten stellt Technologielieferanten und Entwickler vor neue Herausforderungen, da diese Systeme oftmals inkompatibel sind. Sie können oft nur eingeschränkt miteinander kommunizieren, so dass neue Lösungen nur funktionieren, wenn die Infrastruktur doppelgleisig oder sogar mehrgleisig ausgelegt wird.

IT-Technology hat mit **Global X - mergency System™** eine integrierte Lösung gefunden und damit einen Standard gesetzt, mit dem verschiedene Verkehrs-, Sicherheits- und Infrastruktur-Komponenten wirtschaftlich und Kosten sparend gemeinsam über eine Plattform kommunizieren können. So liefert das **GXmS** einen wertvollen Beitrag zur allgemeinen Sicherheit.



Modularity



Connectivity



Communication



Extended tasks



Sicherheit im öffentlichen Raum

Das System

Global X - mergency System™ (GXmS) ist eine flexible und modulare Plattform für Notruf-, Informations- und Sicherheits-Systeme mit Steuerungs- und Erfassungsaufgaben. Das integrierte System von GXmS bietet eine multifunktionale, global einsetzbare Systemtechnologie für verschiedene Aufgabenbereiche. GXmS basiert auf dem Internet Protokoll und kann Daten und Sprache über die bestehenden Schnittstellen in analoge und in digitale Welten vermitteln.

Vielfältiger Einsatz

Überall dort, wo es um Sprachverbindung (full-duplex), Beschallung und Vermittlung von Informationen geht, ist der Einsatz von GXmS möglich und kann den jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

Kompatibilität

Über die Einheiten **GXmS AETI** (*analog/digital*) und **GXmS MET** (*digital*) können unterschiedliche Inputs/Outputs eingebunden, gesteuert und über GXmS bedient werden.

Analog: Herkömmliche, an Kupferleitungen angeschlossene, notruftechnische Einrichtungen und Funktionselemente werden mittels GXmS VoIP Baugruppe/Schnittstelle (Gateway Analog-VoIP) an die GXmS- Zentrale herangeführt. Auch können Daten von angeschlossenen Überwachungs-, Informations- und sicherheitsrelevanten Einrichtungen an die Zentrale herangeführt, protokolliert, aufgezeichnet, verarbeitet und gegebenenfalls an übergeordnete Systeme (Prozessleitsysteme) weitergeleitet werden.

Digital: Bei direkter Anbindung der GXmS Zentrale zur GXmS Peripheriekomponente MET (Multifunktionales Emergency Terminal) werden Verbindungen zu am MET angeschlossenen Geräten über eine I/O Schnittstelle vom MET hergestellt.

Bedienplätze

Die Hardware-Infrastruktur rund um den Bedienplatz besteht aus dem lokalen Server und den zugehörigen Interfaces. Die Bedienung der an den jeweiligen Bedarf angepassten Infrastruktur erfolgt mit dem Softwarepaket GXmS Emergency Console (GXmS-EC).

Software

Das GXmS-EC Softwarepaket zeichnet sich neben vielseitigen Features durch volle Skalierbarkeit und eine übersichtliche Benutzeroberfläche aus. Dies erlaubt, die laufenden Prozesse transparent darzustellen und unerwartete Ereignisse zu erfassen, um sofort reagieren und entsprechende Aktionen setzen zu können.

Alle Ereignisse, Aktionen und Daten werden im Detail protokolliert, aufgezeichnet und gesichert und sind für spätere Auswertungen und Analysen verfügbar. Zusätzlich besitzt GXmS-EC Elemente eines geografischen Informationssystems. Neben Positionsdaten können alle für den Einsatz relevanten Daten visualisiert werden.

Das GXmS-EC Grundpaket basiert auf Linux und wird je nach Systemausprägung speziell an die mit den Aufgaben verbundenen Funktionen angepasst und abgestimmt.

Weltweite Vernetzung

Durch flexible Architektur und intelligente Berechtigungsprofile kann GXmS flexibel, zentral oder dezentral eingesetzt werden. Neben Punkt-zu-Punkt Verbindungen (z.B. Notrufsäule zu einer Zentrale) sind auch komplexe Hierarchien möglich.

Geografisch getrennt und doch verbunden kann es mehrere, auch übergeordnete Zentrale geben. Bei Bedarf können Funktionen anderer Zentrale übernommen werden. Ermöglicht wird dies durch flexible Berechtigungsprofile und eine zukunftsweisende Systemarchitektur.

GXmS besteht im Kern aus Basis-Hardware und Softwarekomponenten und wird je nach Anforderungskriterien, abhängig vom Einsatzbereich, maßgeschneidert und funktionsorientiert angeboten.

